

## Anleitung

## PROFISqueezy XL

### Inhaltsverzeichnis

#### 1 Sicherheitshinweise

#### 2 Bedienelement

- a. Erklärung des Bedienelementes
- b. Erläuterung zu den Elementen des Bedienelementes







#### 3 Arbeiten mit der Transferpresse

- a. Ersteinrichtung
- b. Einstellen der Temperatur
- c. Einstellen der Zeitschaltuhr
- d. Empfohlene Werte
- e. Transfervorgang
- f. Zusatzeinstellung an der Presse



**1) SICHERHEITSHINWEISE**

Erklärung zu den in dieser Anleitung verwendeten Symbolen:

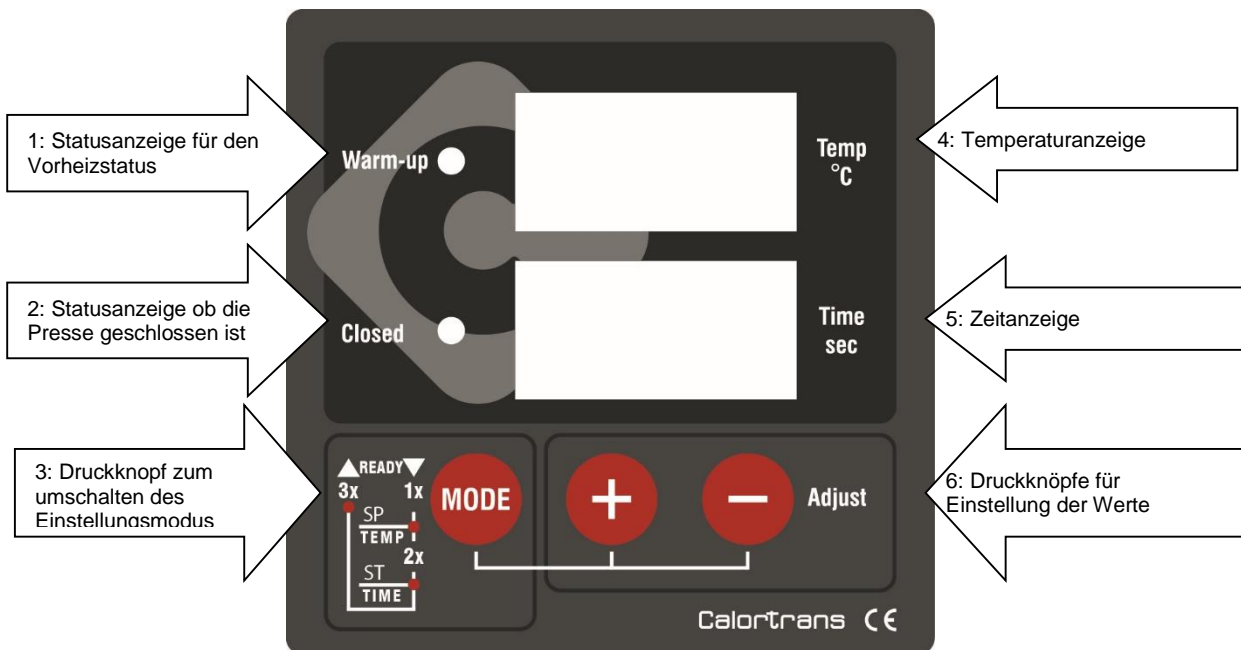
<b>Symbol</b>	<b>Symbolerklärung</b>
	Gefahrensymbol - Allgemeines Gefahrensymbol
	Gefahrensymbol - Gefahr durch heiße Oberfläche
	Gefahrensymbol - Gefahr durch Quetschung
	Gebotszeichen – Anleitung beachten
	Gebotszeichen – Netzstecker ziehen
	Verbotszeichen - Berühren verboten

## 2) Bedienelement

Die Transferpresse ist mit einem Bedienelement ausgestattet.

Über dieses kann die gewünschte Temperatur, sowie die gewünschte Zeit für die Zeitschaltuhr eingestellt werden.

### a.) Erklärung des Bedienelements:




### b.) Erläuterung zu den Elementen des Bedienelements

Element	Erläuterung
1: Statusanzeige für den Vorheizstatus	Dieses Element zeigt den aktuellen Heiz-Status. Wenn die LED leuchtet, ist die gewünschte Temperatur noch nicht erreicht.
2: Statusanzeige ob die Presse geschlossen ist	Dieses Element zeigt den aktuellen Schließ-Status der Presse. Wenn die LED leuchtet ist die Presse geschlossen und die Zeitschaltuhr beginnt runter zu zählen. <b>Nach Ablauf der Zeit öffnet die Presse automatisch!</b>
3: Druckknopf zum Umschalten des Einstellungsmodus	Mit diesem Druckknopf kann der Einstellungs-Modus geändert werden.
4: Temperaturanzeige	Zeigt im Standardmodus die aktuelle Temperatur der Transfer-Presse an. Im Einstellungsmodus wird dort der aktuelle Modus angezeigt.
5: Zeitanzeige	Zeigt im Standardmodus den aktuellen Wert der Zeitschaltuhr an. Wenn die Transfer-Presse geschlossen wird, zählt dieser Wert runter. Im Einstellungsmodus wird der Einstellungswert gezeigt.
6: Druckknöpfe für Einstellung der Werte	Diese Knöpfe dienen zum Einstellen des gewünschten Werts.

### 3) Arbeiten mit der Transferpresse

#### a.) Ersteinrichtung:

Die Transfer-Presse wird mit einem Netzstecker geliefert. Dieser ist auf der Seite der Transfer-Presse einzustecken. Eingeschaltet wird die Presse mit dem Netzschalter.

	<p><b>Hinweis:</b>  <b>Sobald Sie die Presse nicht verwenden, schalten Sie diese mit dem Netzschalter aus und / oder ziehen den Netzstecker.</b></p>
---	--

Hinweis: Bewahren Sie den Originalkarton auf. In diesem ist die Transfer-Presse optimal geschützt und ermöglicht den sicheren Transport im Garantiefall.

#### b.) Einstellen der Temperatur:

Um die gewünschte Temperatur einzustellen, betätigen Sie einmal den Druckknopf „MODE“. Das obere Display zeigt nun den Wert „SP“ an.

Anschließend können Sie mit dem Druckknopf „Plus (+)“ die gewünschte Temperatur erhöhen und mit dem Druckknopf „Minus (-)“ den Wert senken.



#### c.) Einstellen der Zeitschaltuhr

Um den Wert der Zeitschaltuhr anzupassen, betätigen Sie zweimal den Knopf „MODE“. Das obere Display zeigt nun den Wert „St“ an.

Anschließend können Sie mit dem Druckknopf „Plus (+)“ die gewünschte Zeit erhöhen und mit dem Druckknopf „Minus (-)“ den Wert senken.



#### d.) Empfohlene Werte

Für handelsübliche Flex- und Flockfolien wird eine Temperatureinstellung von 160°C und eine Pressdauer von 20 Sekunden empfohlen. Bitte beachten Sie, dass je nach Folien-Hersteller die Temperatur und Pressdauer abweichen kann. Im Zweifelsfall fragen Sie vor Verwendung der Presse, Ihren Folien-Händler nach den optimalen Werten. Weiterhin erreicht die Transfer-Presse einen höheren Wirkungsgrad als bspw. ein Bügeleisen, somit sind die Werte für Temperatur und Pressdauer meist geringer als die Herstellerangaben für Bügeleisen.

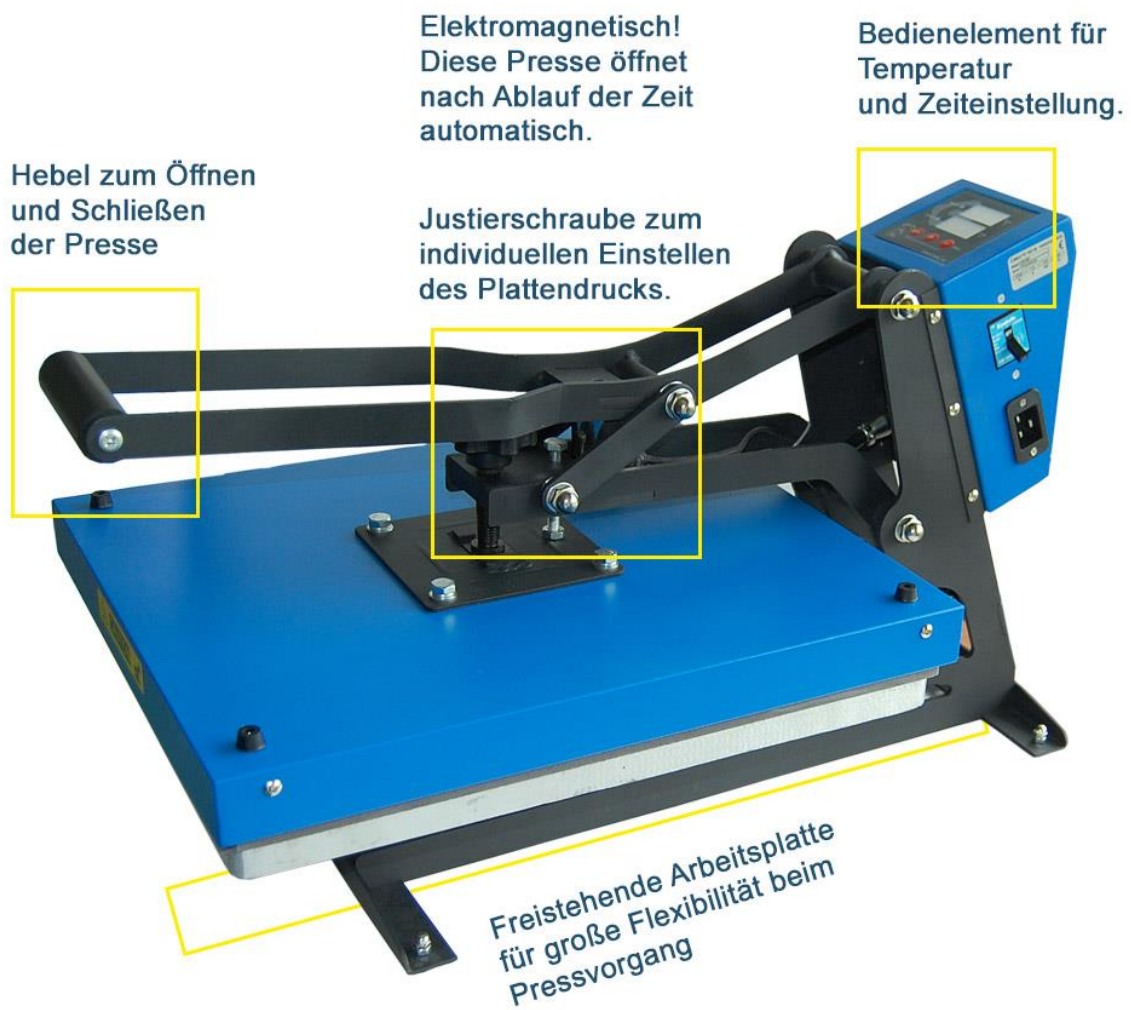
## e.) Transfervorgang

Nachdem Sie die gewünschten Werte eingestellt haben, heizt die Presse vor. Sobald der eingestellte Temperatur-Wert erreicht wurde, erlischt die Anzeige für den Vorheizstatus (LED bei „Warm-up“). Während des Vorheizvorgangs ist es zu empfehlen die Presse geöffnet zu lassen, damit die Zeitschaltuhr nicht beginnt runter zuzählen.

Beachten Sie, dass die LED für den Vorheizstatus ggfs. wieder leuchtet sobald die Temperatur wieder sinkt. **Bitte beachten Sie, dass die Transferpresse nach Ablauf der Zeit automatisch öffnet!**



## f.) Zusatzeinstellung





**Warnung:**  
**Beachten Sie, dass das obere Element der Presse entsprechend der Temperatureinstellung heiß wird. Bei Berührung besteht Verbrennungsgefahr!**

Nachdem die Temperatur erreicht ist, können Sie Ihr Medium (bspw. ein T-Shirt) entsprechend auf die Presse aufbringen und das gewünschte Motiv auf das Medium legen.

**Achten Sie darauf, ob Ihr Medium zum Einsatz in einer Transfer-Pressen geeignet ist.**



**Warnung:**  
**Achten Sie darauf, dass die Arbeitsfläche ausschließlich das zu pressende Medium und das Motiv enthält. Es besteht Gefahr durch Quetschung!**

Nachdem Sie Ihr Medium und Motiv in die Transfer-Pressen eingelegt haben, drücken Sie den oberen Teil der Transfer-Pressen mithilfe des Hebels herunter. Sobald die Zeitschaltuhr abgelaufen ist ertönt ein Signalton und Transfer-Pressen muss wieder geöffnet werden.



**Warnung:**  
**Nach dem Pressvorgang erhitzen sich die gepressten Medien entsprechend. Bei Berührung besteht ggfs. Verbrennungsgefahr! Beim entnehmen Ihres Mediums verwenden Sie entweder entsprechende Schutzausrüstung (Bspw. Handschuhe) oder lassen Sie Ihr Medium zuerst abkühlen.**

Warten Sie mit dem Ablösen der Trägerschicht Ihres Motivs bis das Medium ausgekühlt ist.

**Wir wünschen Ihnen mit der PROFIsqueezyXL Transferpresse viel Freude!**

*Der Graphtec- und GCC-Distributor in Zentraleuropa*

-----  
medacom graphics GmbH  
Reinhard-Samesreuther-Str. 25  
35510 Butzbach  
Germany

Tel: +49 (0)6033-74 8880  
Fax +49 (0)6033-4649

-----  
Amtsgericht Friedberg HR B 6178 -- Ust.ID - DE177071828  
WEEE-Reg.-Nr. DE 36695236  
Geschäftsführer: Jörg Dimler, Olaf Gerlach